

Die Kantonale Fachschaft «Religionskunde und Ethik» der Luzerner Gymnasien und die Professur für Religionspädagogik der Universität Luzern laden ein zur

## ***Podiumsdiskussion***

# **Religionskunde und Ethik am Gymnasium: überflüssig oder zukunftsweisend?**

***Donnerstag, 27. November 2014 um 19.00 an der Universität Luzern***

1995 wurde an den Luzerner Kantonsschulen der von den Kirchen verantwortete konfessionelle Religionsunterricht vom bekenntnisneutralen Pflichtfach «Religionskunde und Ethik» abgelöst. Der Kanton Luzern war damit Pionier im gesamten deutschsprachigen Raum und das Fach eines der ersten, das den eurozentrischen Blickwinkel öffnete hin auf die grossen Weltkulturen.

Am 24.10.2014 hat nun der Luzerner Regierungsrat entschieden, dass dieses Schulfach an den Kurzzeit- und Obergymnasien aus Spargründen abgeschafft werden soll. Die Frage, ob diese Entscheidung bildungspolitisch klug und zukunftsweisend ist, wird anlässlich dieses Podiumsgesprächs Gegenstand der Diskussion sein....



### ***Teilnehmende:***

- **Reta Caspar**, Geschäftsführerin der Freidenker-Vereinigung der Schweiz
- **Monika Jakobs**, Professorin für Religionspädagogik an der Universität Luzern
- **Fabian Perlini**, Religionswissenschaftler / Gymnasiallehrer
- **Martin Werlen**, ehem. Abt des Benediktinerklosters Einsiedeln
- **Hans Widmer**, Alt-Nationalrat und pensionierter Philosophielehrer

Moderation: **Marco Meier**, Publizist / ehem. SF-Moderator «Sternstunden Philosophie»